

**Media Relations**

Tel direkt +41 44 305 50 87  
e-mail [mediarelations@sf.tv](mailto:mediarelations@sf.tv)  
Internet [www.medienportal.sf.tv](http://www.medienportal.sf.tv)

## 26. August 1972: Olympische Sommerspiele in München

Zum ersten Mal ist das Schweizer Fernsehen dieses Jahr an der Übertragung Olympischer Spiele beteiligt.

An den XX. Olympischen Sommerspielen in München (26. August bis 11. September 1972) setzt das Schweizer Team die Ruderwettbewerbe ins Bild und profitiert dabei von der langjährigen Erfahrung mit der Übertragung der Rotsee-Regatta in Luzern. Walter Plüss ist verantwortlich für die Regie. Ebenfalls aus der Schweiz kommt das Personal der mit dem Sportereignis direkt zusammenhängenden Aufgaben wie Zeitmessung und Schiedsgericht. Das Fernsehen DRS übernimmt zudem die Übertragung der Landhockey-Spiele. Die Verantwortung für Planung und Technik liegt bei Otto Dietrich. 20 Kommentatoren aus der Schweiz berichten und kommentieren unter der Leitung von Martin Furgler aus München, dabei sind unter anderen Jan Hiermeyer, Karl Erb, Werner Vetterli, Willy Kym, Ernst Hui, Max Rüeger. Ebenso wichtig wie die Equipe in München ist jene im Studio Zürich, die unter der Leitung von Megge Lehmann steht und als Moderator Jean-Pierre Gerwig hat. Heinz Pütz fungiert als erster Sportnachrichtensprecher und wird von zwei weiteren Sprechern ergänzt.

Heinrich Fischer und Alfred Bachmann gewinnen in der Ruderdisziplin Zweier ohne Steuermann die Silbermedaille. Ebenfalls Silber gewinnt die Mannschaft der Schweizer Degenfechter mit Peter Lötscher, Daniel Giger, Christian Kauter, Guy Evéquoz und François Suchanecki. Eine weitere Silbermedaille erkämpft sich der Radfahrer Xaver Kurmann in der Einzel-Verfolgung über 4'000 Meter.

Die Münchner Olympischen Spiele werden am 5. September 1972 durch einen Terroranschlag der palästinensischen Gruppe «Schwarzer September» auf die israelische Olympiamannschaft überschattet, an dem elf Israelis und fünf Terroristen getötet werden.